



Netzwerk
Angehörigenarbeit
Psychiatrie

Angehörigenberatung 2022

Verbund der Angehörigenberatungen mit
ausgewiesenen Stellenprozenten

www.angehoerige.ch

Institutionen im Verbund Auswertung der Angehörigenberatungen mit ausgewiesenen Stellenprozenten 2022

Clienia Schlössli AG
Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland
Privatklinik Meiringen
Privatklinik Schützen Rheinfelden
Privatklinik Wyss Münchenbuchsee
Psychiatrie Baselland
Psychiatrie St.Gallen Nord
Psychiatrische Dienste Aargau AG
Psychiatrische Dienste Graubünden
Psychiatrische Dienste Thurgau
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Psychiatrischer Dienst Spital Emmental AG
Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden
Psychiatriezentrum Münsingen
Stiftung Rheinleben Basel
Solithurner Spitäler AG – Psychiatrische Dienste
Spital Wallis – Psychiatriezentrum Oberwallis
St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

Aufbereitung der Daten: Thomas Lampert, Koordinator Prävention und Angehörigenarbeit
Psychiatrie St.Gallen, Februar 2023

«Da Hilfe suchen viel Mut benötigt, ist die Hemmschwelle, sich an eine Fachperson zu wenden, hoch. Durch das kostenlose Angebot fiel es leichter, einen ersten Schritt zu tun und sich Hilfe zu holen»

*Rückmeldungen aus einer
Angehörigenberatungen*

Statistik Angehörigenberatung

Die Auswirkungen der Corona Pandemie haben einige Beratungsangebote zumindest vorübergehend leicht eingeschränkt. Die gesamtschweizerisch ab 2020 eruierte deutliche Zunahme der Telefonberatungen und die Abnahme der Beratungen vor Ort relativierte sich 2022 wieder. Zwar wird das Angebot immer noch häufiger telefonisch beansprucht, diese Beratungsform ist im Gegensatz zu den Beratungen vor Ort jedoch rückläufig.

Mittlerweile bieten 19 Institutionen an 30 Standorten Angehörigenberatungen nach den Kriterien des Netzwerks Angehörigenarbeit Psychiatrie an.¹

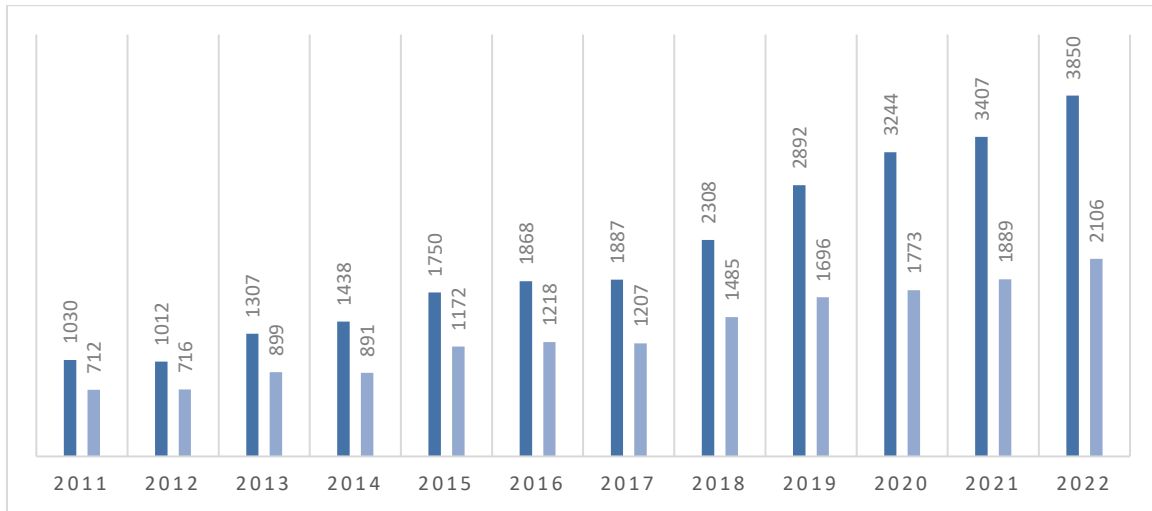
Den einzelnen Beratungsstellen stehen unterschiedliche Personalressourcen zur Verfügung und es sind verschiedene Aufgabenbereiche definiert. Diesem Umstand entsprechend sind die prozentualen Ressourcen der einzelnen Stellen nicht abgebildet. Das Zahlenmaterial wurde nach identischen Richtlinien erhoben. Die erhobenen Daten beziehen sich auf Gespräche und Telefonate von mehr als zehn Minuten Dauer.

Die Angehörigenberatungen verstehen sich nicht als Konkurrenz zu den Angeboten im Behandlungsprozess, sondern als Ergänzung. Das Netzwerk Angehörigenarbeit betont, den direkten Einbezug von Angehörigen in den Behandlungsprozess als vorrangig zu betrachten. Die Angehörigenberatungen können einen wertvollen Beitrag leisten, indem sie Angehörige mit einem hohen Bedarf an Beratung und Austausch erreichen, aber auch bei persönlichen Fragen zum Umgang mit Krankheitssymptomen, eigenen Unsicherheiten, Schuldgefühlen und eigenen Grenzen unterstützen können. Insbesondere bei einer Ablehnung des Einbezugs des Umfelds durch die erkrankte nahestehende Person ist die Angehörigenberatung eine wichtige Anlaufstelle.

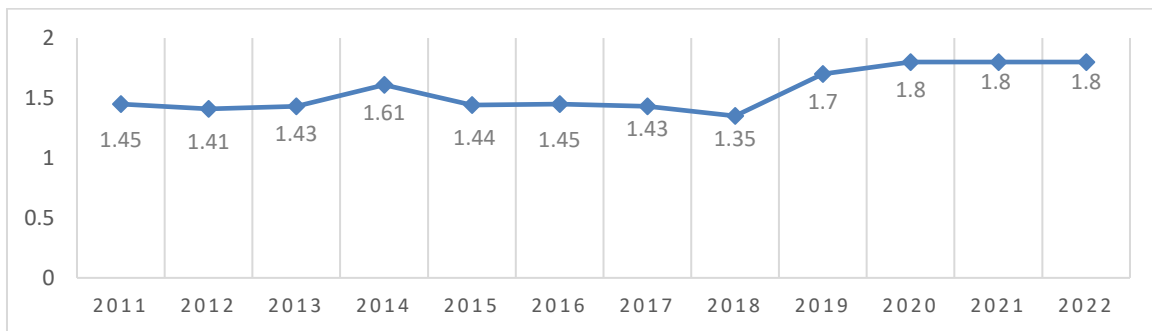
Der Verbund von Angehörigenberatungsstellen mit ausgewiesenen Stellenprozenten ist sich bewusst um die Vielfalt unterschiedlicher Beratungsangebote, gerade auch auf der Ebene der Selbsthilfe. Entsprechend soll die vorliegende Auswertung keinesfalls die wertvolle Angehörigenarbeit, welche anderweitig in verschiedenen Institutionen und Settings erbracht wird, schmälern.

¹ Keine Daten des Psychiatrischen Zentrums Appenzell Ausserrhoden 2022

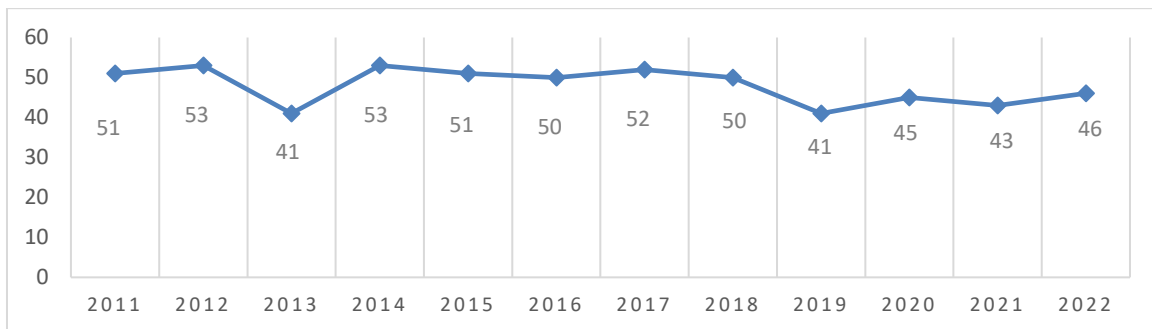
Anzahl der Beratungen / Beratungsfälle (alle Formen) – absolute Werte



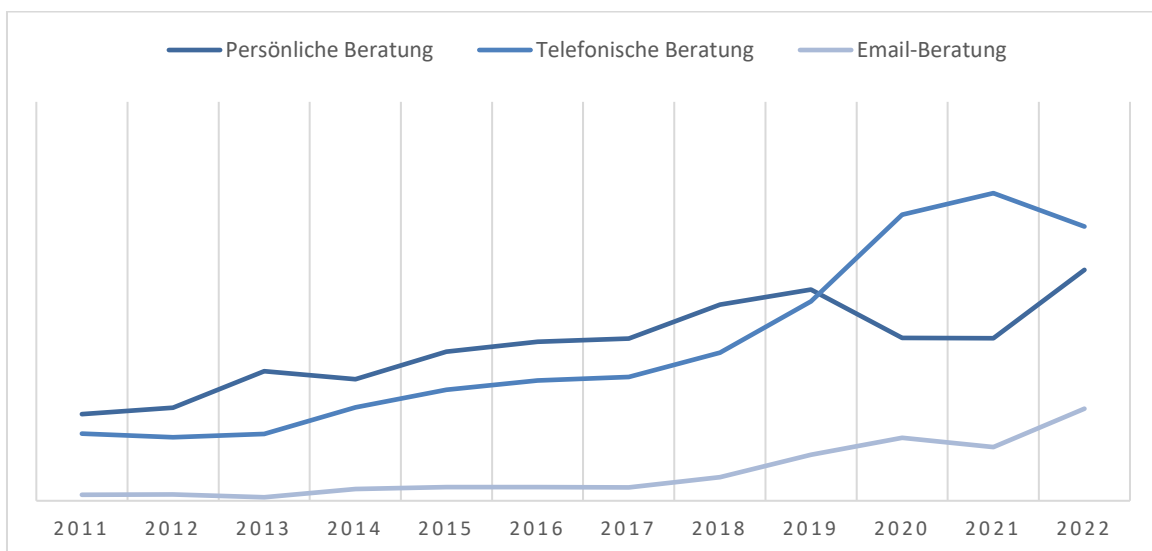
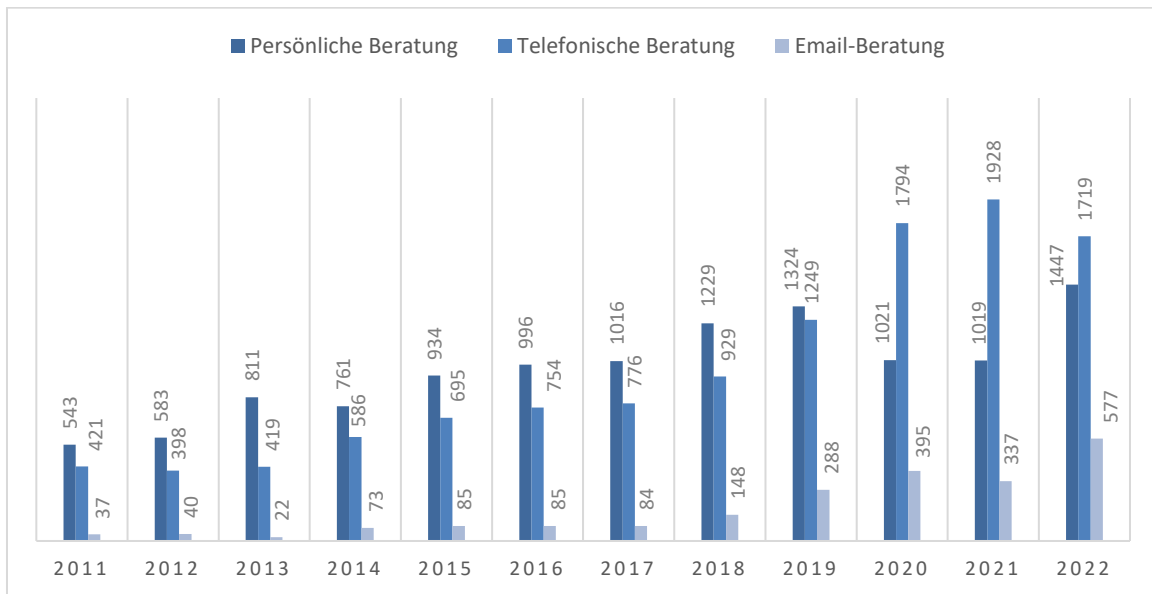
Konsultationen / Fall



Minuten / Konsultation

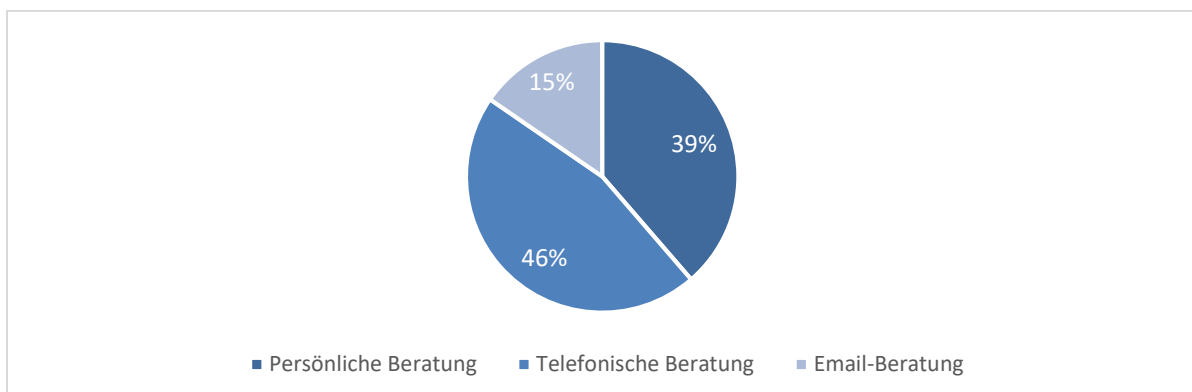


Form und Anzahl der Beratungen, absolute Werte in Konsultationen

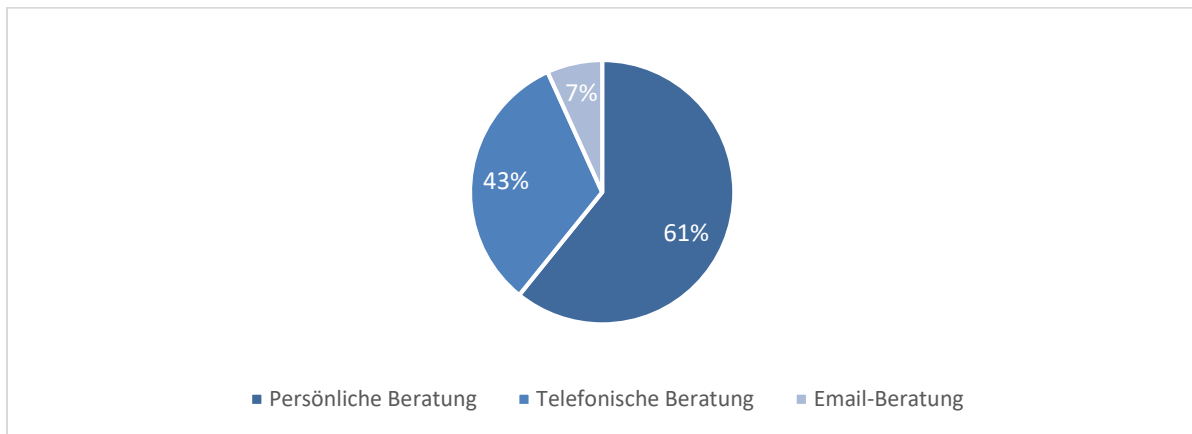


Form und Anzahl der Beratungen

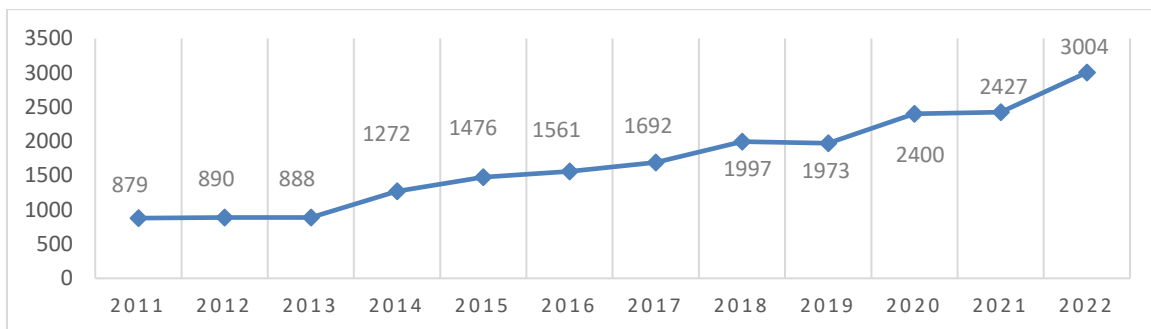
Anzahl der Beratungen 2022: 3850 Beratungen



Minutenwerte 2022



Total Beratungen in Stunden



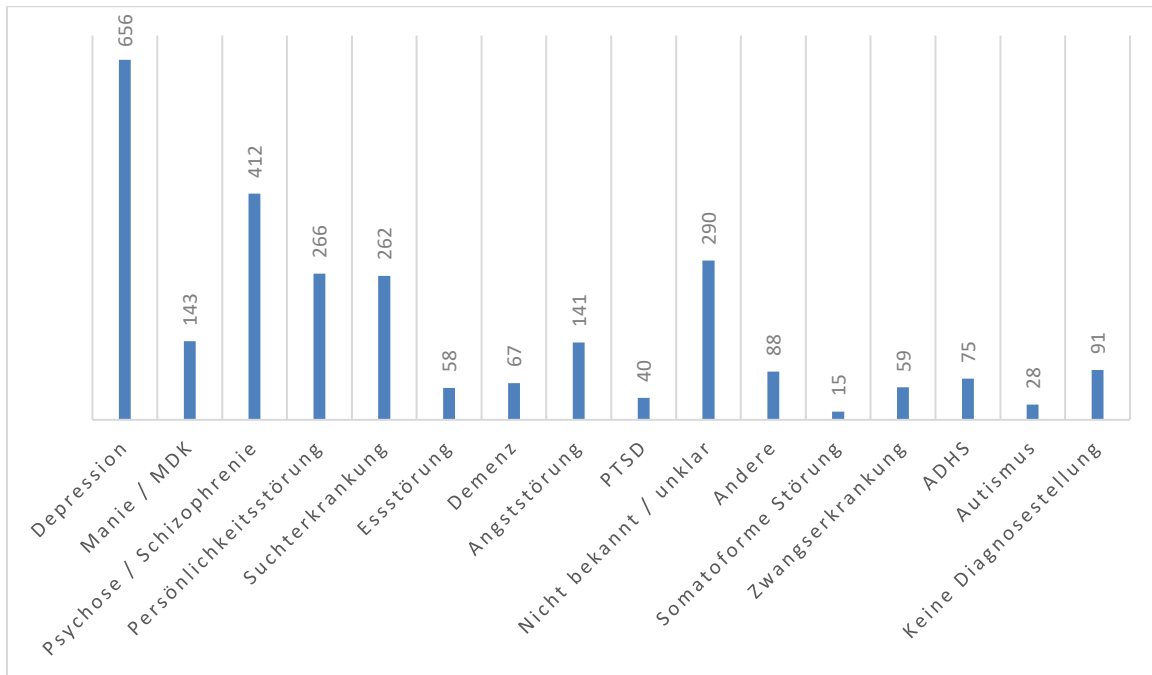
Beratungen in Stunden, gerundet

| | |
|-------------------------|--------------|
| Persönliche Beratungen | 1816 Stunden |
| Telefonische Beratungen | 986 Stunden |
| Email-Beratungen | 202 Stunden |

Gesamtzeit aller Beratungen 2022 3003 Stunden

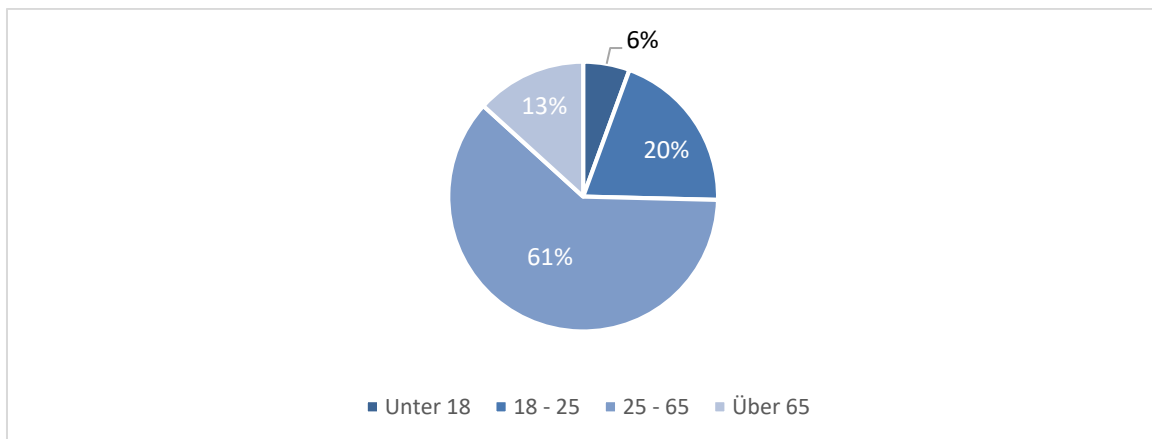
Diagnose Patient:in

Anzahl Nennungen 2961 / 2106 Fälle; Mehrfachnennung möglich



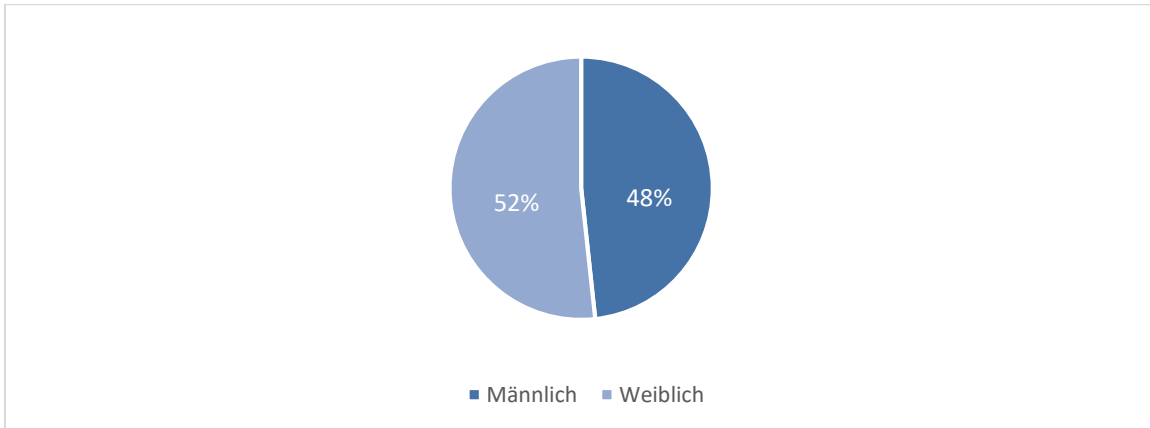
Alter Patient:in

Anzahl Nennungen 2044 / 2106 Fälle



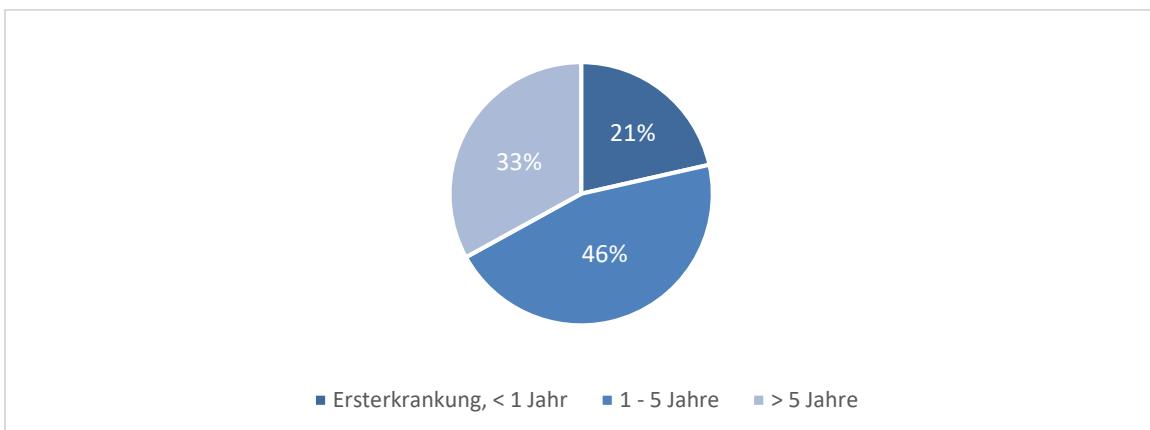
Geschlecht Patient:in

Anzahl Nennungen 2023 / 2106 Fälle



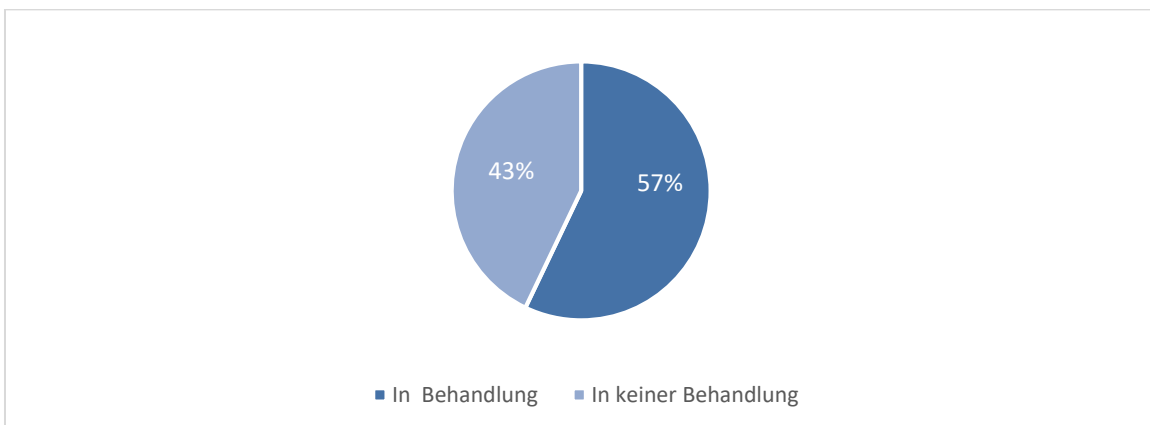
Erkrankungsdauer Patient:in

Anzahl Nennungen 1757 / 2106 Fälle



Anteil Angehöriger, deren Patient:in in Behandlung ist

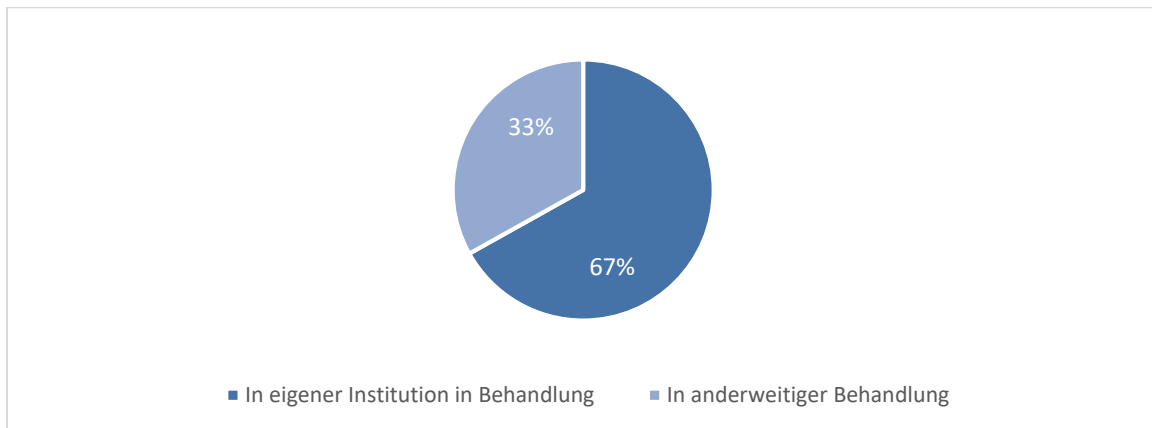
Anzahl Nennungen 2058 / 2106 Fälle



Anteil Angehöriger, deren Patient:in in eigener Institution in Behandlung ist

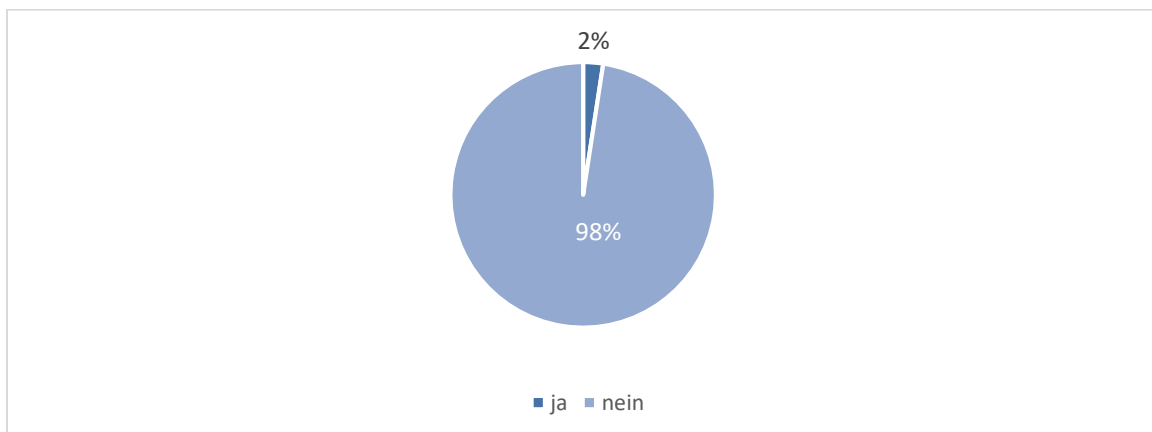
Mehrfachnennung möglich → sowohl in eigener Institution als auch in anderer Institution

Anzahl Nennungen 1184



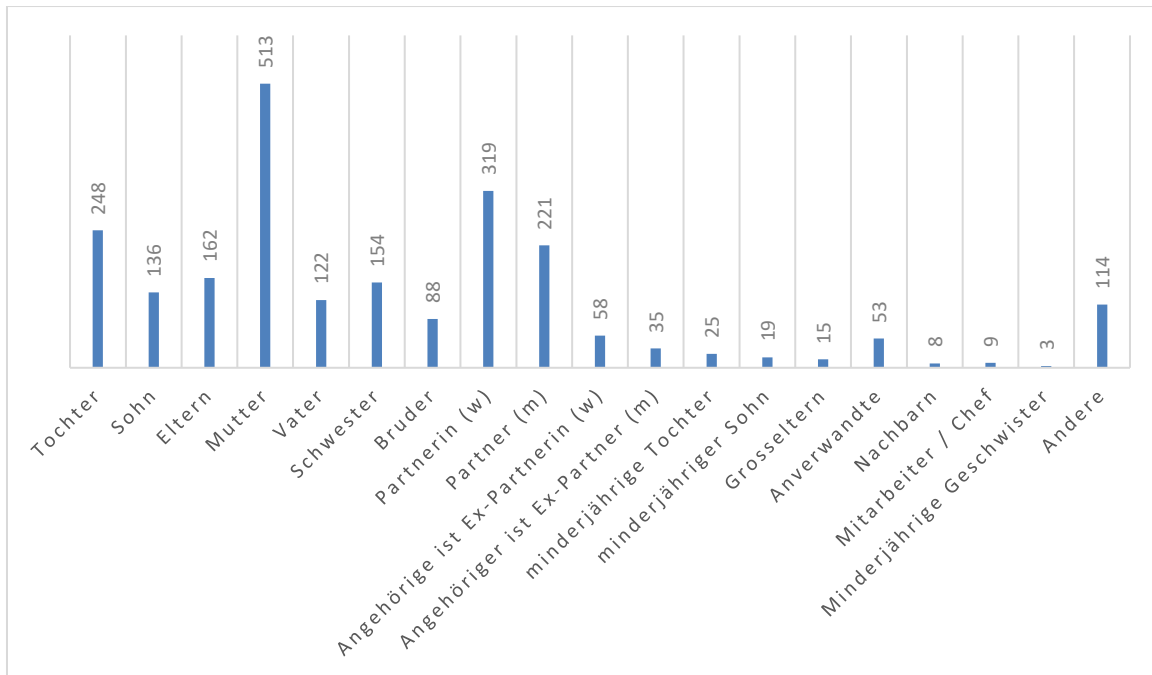
Patient:in war in der Angehörigenberatung mit dabei

Anzahl Nennungen 1982 / 2106 Fälle



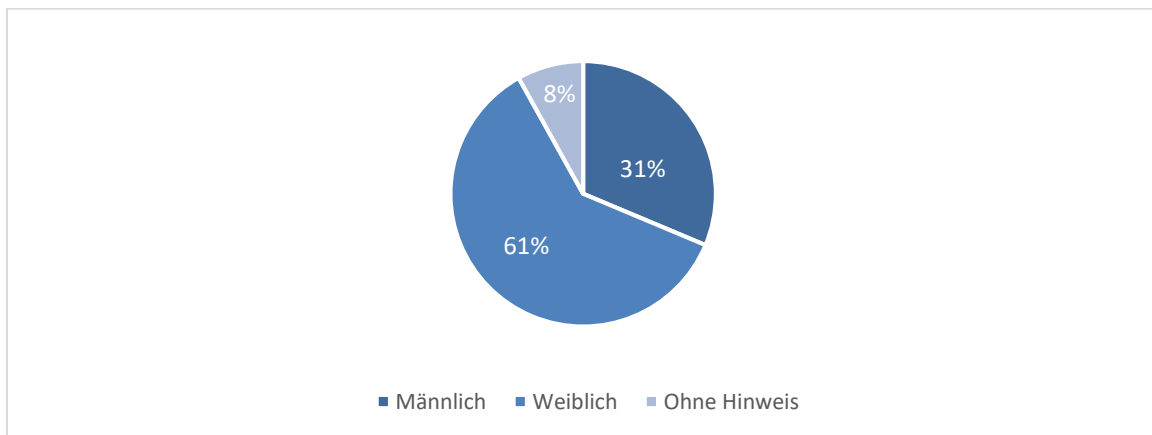
Beziehung: Angehöriger ist ... von Patient:in

Anzahl Nennungen 2302 / 2106 Fälle; Mehrfachnennung möglich bei mehreren Gesprächsteilnehmenden



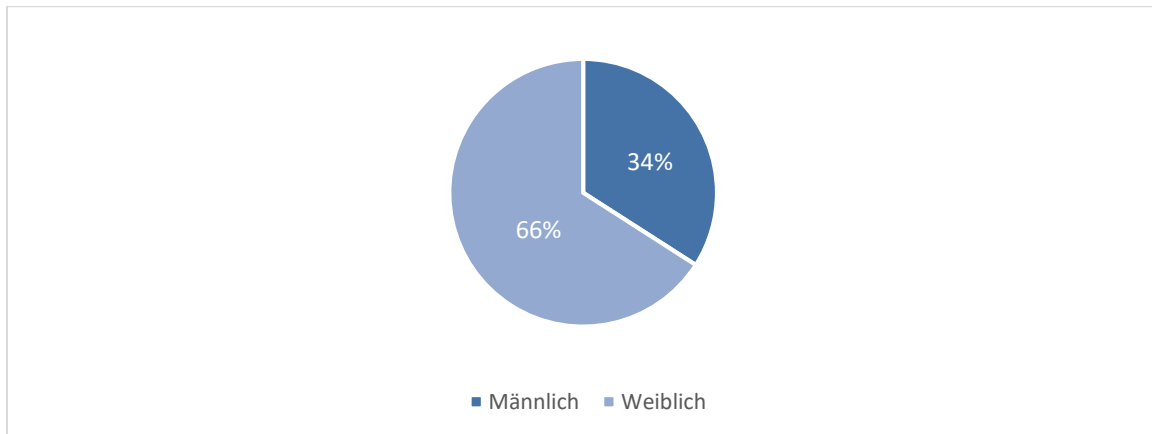
Geschlecht Angehörige ²

Anzahl Nennungen 2500 / 2106 Fälle; Mehrfachnennung möglich bei mehreren Gesprächsteilnehmenden



Geschlecht Angehörige ²

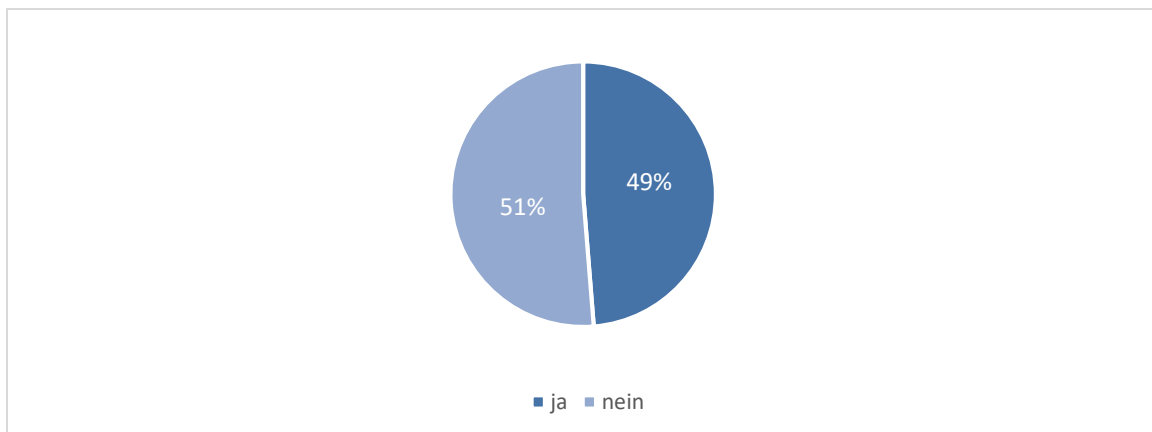
Nennungen, welche einen Hinweis auf ein Geschlecht zulassen



² Der Bezug eines Angehörigen zum Patienten wird in Kategorien erfasst. Wenn zwei Schwestern des Patienten anwesend sind, werden diese nicht als nominaler Wert, sondern lediglich als kategorialer Wert erfasst. Entsprechend sind diese beiden Auswertungen als Trend zu betrachten.

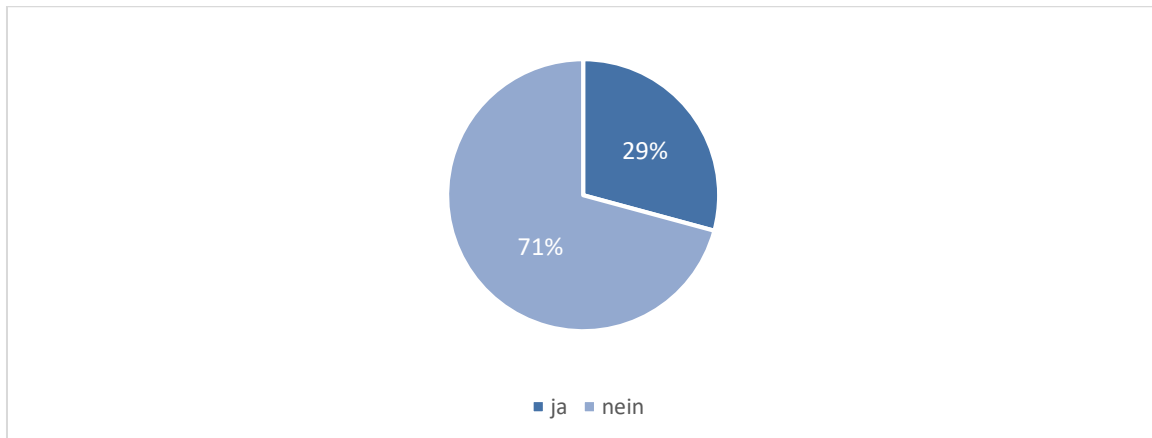
Angehörige und Patient:in leben im selben Haushalt

Anzahl Nennungen 1995 / 2106 Fälle



Sind minderjährige Kinder durch die Krankheit betroffen?

Anzahl Nennungen 1948 / 2106 Fälle



„Zuweisung“ der Angehörigen

Anzahl Nennungen 1993 / 2106 Fälle

